



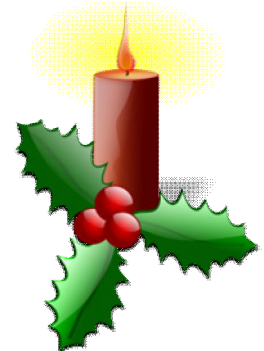
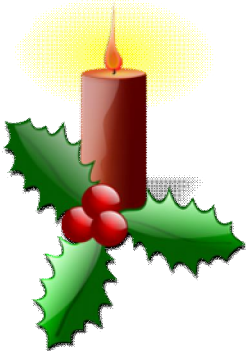
Ina Lautenschläger

praktische Tierärztin

Michelriether Str.18, 97839 Esselbach

Tel: 09394 – 995565 Fax: 09394 – 995562

www.tierpraxis.com



## Weihnachtspost 2015

Liebe Tierhalter und liebe Freunde,

wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Und natürlich einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Folgende Informationen haben wir zum Thema Weihnachten und Silvester für Sie parat:

### Thema “Gefahren für Ihr Haustier in der Weihnachtszeit”

... Was unsere Lieblinge besser nicht Essen sollten

... Welche Risiken Weihnachtsdeko und Weihnachtspflanzen mit sich bringen können

... Der Jahreswechsel

#### Was unsere Lieblinge besser nicht Essen sollten

- ❖ Dunkle Schokolade ist für Ihr Hund oder Katze ein Tabu.  
Sie enthält Theobromin (Koffeinverwandter), welches von Haustieren sehr schlecht abgebaut wird.  
Dadurch kann es zu Vergiftungen kommen. Faustregel: Je dunkler die Schokolade je mehr Theobromin enthält sie und desto gefährlicher ist sie.
- ❖ Bratenreste sind meist zu fett und stark gewürzt und sollten nicht im Futternapf landen.  
Es kann zu Erbrechen und Durchfall führen. Auch spitze Knochen oder Gräten können empfindliche Hunde- und Katzenmägen und Därme schwer verletzen.
- ❖ Rosinen und Trauben sind für Hunde und Katzen giftig, größere Mengen können zu Nierenschäden führen. Passen Sie deshalb auf Gebäck auf, welches Rosinen enthält, es sollte nicht in Reichweite der Tiere kommen.
- ❖ Ein Raclette-Essen ist für Stubenvögel, die im gleichen Raum leben gefährlich:  
Die beim Erhitzen der kleinen Teflonpfännchen freigesetzten Dämpfe sind für Vögel (im Gegensatz zu Säugetieren) giftig.

## Risiko Weihnachtsdeko und Weihnachtspflanzen

- ❖ Giftige Substanzen können in Duftölen oder Schneespray für Fensterscheiben enthalten sein. Da sie gern von Tieren angeleckt werden, sollte man als Tierliebhaber besser darauf verzichten.
- ❖ Weihnachtsstern, Stechpalme, Christrose und der Mistelzweig sind für unsere Haustiere giftig. Die Symptome reichen von Erbrechen und Durchfall über Zittern bis hin zu Krampfanfällen, Herzrhythmusstörungen und Tod.  
Deshalb lieber auf giftige Pflanzen verzichten.
- ❖ Tannennadeln können zu Verletzungen und Reizungen im Verdauungstrakt führen.
- ❖ Lametta mag zwar bunt und hübsch aussehen, kann für Katzen aber zur großen Gefahr werden. Einmal kann es giftige Substanzen enthalten, und wenn Katzen damit spielen und einen Teil davon verschlucken, kann es zu einem Darmverschluss kommen. Ähnliches gilt auch für Geschenkband.
- ❖ Kleinerer Christbaumschmuck kann geschluckt werden und zum lebensbedrohlichen Darmverschluss führen.
- ❖ Bei brennenden Kerzen sollten Haustiere nie unbeaufsichtigt bleiben.  
Schon beim Umstreichen eines Adventskranz kann das Fell Feuer fangen.  
Sicherer ist es auf LED Kerzen umzusteigen.
- ❖ Filigrane und leicht zerbrechliche Kugeln können beim Zerschlagen leicht zu Verletzungen an den empfindlichen Pfoten führen.

## Aufgepasst Jahreswechsel / Silvester

- ❖ Ist Ihre Katze Freigänger? Dann holen Sie die Katze am besten frühzeitig rein. Da Jugendliche oft schon mittags anfangen rum zuballern, kann dies Ihre Katze so verschüchtern, dass sie sich nicht mehr auf den nach Hauseweg traut.
- ❖ Sind Katze oder Wellensittich zum Jahreswechsel allein zu Haus, sollten sie im ruhigsten Raum der Wohnung untergebracht werden. Geschlossene Fenster und zugezogene Vorhänge, brennende Lampen und gewohnte Klänge wie Radiomusik oder der laufende Fernseher erleichtern das Alleinsein.
- ❖ Hunde dagegen sollten in der Silvesternacht nicht einsam in der Wohnung zurückbleiben. Auch ertragen sie es nur schwer, alleine in der Wohnung bleiben zu müssen, während "die eigene Familie" auf die Straße geht und feiert. Mancher Hund ist dabei schon ausgebücht und hat das Werfen von Kracher als Apportier-Spiel angesehen.
- ❖ Ein Zuviel an Trost und Zuspruch verstärkt bei manchen Hunden und auch Katzen die Angst. Darum besser ruhig bleiben und durch die eigene Entspanntheit dem Tier Sicherheit vermitteln oder eventuell versuchen den ängstlichen Hund abzulenken. Katzen brauchen vor allem ihre Rückzugsmöglichkeit und wollen meist in Ruhe gelassen werden, aber da auf den Charakter der Katze eingehen, jede ist anders.
- ❖ Bei sehr ängstlichen Hunden und Katzen rechtzeitig bei uns anfragen, manchmal können Medikamente (natürliche aber auch was stärkeres) den Tieren diese Silvestertage leichter machen.
- ❖ Kaninchen, welche im einen Außengehe oder einem Stall im Freien gehalten werden, werden die Silvesterknallerei wohl am entspanntesten in einem ruhigen Kellerraum überstehen.

Herzlichst

Ihr Tierarztpraxis Team

Ina Lautenschläger